

Spitex-Verein Sursee und Umgebung

Pikett-Nachtdienst – für die Sicherheit der Spitex-Klienten

Seit Mitte Januar 2019 ist der Spitex-Verein Sursee rund um die Uhr für seine Klienten im Einsatz. Neu gehört ein Pikett-Nachtdienst zum Angebot der Spitex. Dieser bietet den Betroffenen sowie deren Angehörigen Entlastung, Unterstützung und Sicherheit auch während der Nacht. Dieser Dienst wurde ins Leben gerufen, weil es ein Bedürfnis der Klienten ist, dass sie im Notfall auch nachts auf die Hilfe der Spitex zählen können und so länger zu Hause in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können.

Damit der finanzielle Aufwand für die Gemeinden, welche die Spitexleistungen mitfinanzieren tragbar bleibt, hat die Spitex-Sursee sich für einen Pikett-Nachtdienst entschieden und nicht für einen effektiven Nachtdienst. Wie funktioniert dieser Pikett-Nachtdienst? Klientinnen und Klienten können in der Nacht die kostenpflichtige Nummer der Notrufzentrale Medphone anrufen und dort ihr Gesundheitsproblem schildern. Die erfahrene Gesundheitsfachperson von Medphone übernimmt dann die Triagefunktion. Das heisst sie entscheidet, ob mit einer Intervention zugewartet werden kann, ob der Rettungsdienst alarmiert wird oder die diplomierte Pflegefachperson der Spitex aufgebeten wird, um nach der Klientin/dem Klienten zu sehen. Damit im Bedarfsfall die diplomierte Pflegefachperson oder der Rettungsdienst bei alleinlebenden Personen möglichst schnell Zugang zu der Wohnung hat, ist die Installation eines Schlüsselsafes empfehlenswert.

Der Spitex-Verein Sursee und Umgebung will mit dieser neuen Dienstleistung den Alltag der Klientinnen und Klienten sicherer machen und Heimeintritte verzögern oder gar vermeiden.